



Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Bundesrates
Mag.^a Christine Schwarz-Fuchs
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.470.130

Wien, am 7. Juli 2026

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Bundesrat Peter Samt hat am 20. Mai 2026 unter der Nr. **4379/J-BR** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Polizeieinsätze in Spitälern und im niedergelassenen Bereich in der Steiermark“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8, 10 bis 18 und 20:

- *Wie viele Polizeieinsätze gab es pro Jahr in den Jahren 2022 bis zum ersten Quartal 2026 in steirischen Krankenhäusern bzw. auf deren Gelände (inkl. Zu- und Abfahrtsareale)?*
 - a. *Wie viele Einsätze entfielen davon im jeweiligen Jahr auf öffentliche Krankenanstalten bzw. deren Gelände in der Steiermark, gegliedert nach Bezirken?*
 - b. *Wie viele Einsätze entfielen davon im jeweiligen Jahr auf private Krankenanstalten bzw. deren Gelände in der Steiermark, gegliedert nach Bezirken?*
- *Bei wie vielen Tatverdächtigen betreffend Polizeieinsätze in steirischen Krankenhäusern handelt es sich um österreichische Staatsbürger, EU/EWR-Bürger, Drittstaatsangehörige sowie Asylberechtigte? (Bitte um Aufschlüsselung nach Nationalität, Alter, Jahr und Geschlecht)*
- *Welche Delikte wurden pro Jahr zur Anzeige gebracht, aufgeschlüsselt nach öffentlichen und privaten Krankenanstalten?*

- *Bei wie vielen Tatverdächtigen konnten Drogen- und/oder Alkoholkonsum zum Tatzeitpunkt nachgewiesen werden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Nationalität, Alter, Jahr der Tathandlung und Geschlecht)*
- *Bei wie vielen Einsätzen musste eine Spezialeinheit (SIG, Eco Cobra, etc.) aufgrund erhöhter Gefahrenlage eingreifen oder unterstützen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr)*
 - a. *Um welche Krankenhäuser handelte es sich dabei?*
- *Welche Tatmittel kamen seitens der Tatverdächtigen jeweils zum Einsatz?*
- *Wie viele Angestellte, gegliedert nach Tätigkeit (Arzt, Sekretariat, Pflegekraft, Reinigungskraft etc.) wurden verletzt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Geschlecht, Tätigkeit, öffentlich und private Krankenanstalt)*
 - a. *Wie viele davon wurden schwer verletzt?*
 - b. *Sind Ihrem Ressort Langzeitfolgen der Betroffenen aufgrund der erlittenen Verletzung(en) bekannt?*
 - i. *Wenn ja, welche, wie viele und aufgrund welcher zugefügten Verletzung?*
- *Wie viele Polizisten wurden bei den Einsätzen verletzt?*
 - a. *Sind dem Ressort Langzeitfolgen der Betroffenen aufgrund der erlittenen Verletzung(en) bekannt?*
 - i. *Wenn ja, welche, wie viele und aufgrund welcher zugefügten Verletzung?*
- *Wie hoch waren die Kosten der jeweiligen Einsätze im Anfragenzeitraum, gegliedert pro Jahr?*
- *Wie viele Polizeieinsätze gab es pro Jahr in den Jahren 2022 bis zum ersten Quartal 2026 im niedergelassenen Bereich in der Steiermark, gegliedert nach Bezirken?*
- *Bei wie vielen Tatverdächtigen betreffend Polizeieinsätze im niedergelassenen Bereich in der Steiermark handelt es sich um österreichische Staatsbürger, EU/EWR-Bürger, Drittstaatsangehörige sowie Asylberechtigte? (Bitte um Aufschlüsselung nach Nationalität, Alter und Geschlecht)*
- *Welche Delikte wurden pro Jahr zur Anzeige gebracht?*
- *Bei wie vielen Tatverdächtigen konnten Drogen- und/oder Alkoholkonsum zum Tatzeitpunkt nachgewiesen werden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Nationalität, Alter, Jahr der Tathandlung und Geschlecht)*
- *Bei wie vielen Einsätzen musste eine Spezialeinheit (SIG, Eco Cobra, etc.) aufgrund erhöhter Gefahrenlage eingreifen oder unterstützen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr)*
- *Welche Tatmittel kamen seitens der Tatverdächtigen jeweils zum Einsatz?*
- *Wie viele sonstige Personen, gegliedert nach Jahren, wurden verletzt?*
 - a. *Wie viele davon wurden schwer verletzt?*

- b. Sind Ihrem Ressort Langzeitfolgen der Betroffenen aufgrund der erlittenen Verletzung(en) bekannt?*
 - i. Wenn ja, welche, wie viele und aufgrund welcher zugefügten Verletzung?*
- *Wie viele Polizisten wurden bei den Einsätzen im niedergelassenen Bereich in der Steiermark verletzt?*
 - a. Sind Ihnen Langzeitfolgen der Betroffenen aufgrund der erlittenen Verletzung(en) bekannt?*
 - b. Wenn ja, welche, wie viele und aufgrund welcher zugefügten Verletzung?*
- *Wie hoch waren die Kosten der jeweiligen Einsätze im Anfragenzeitraum, gegliedert pro Jahr?*

Entsprechende Statistiken, darunter auch spezifische Örtlichkeiten, die eine Differenzierung zwischen privaten und öffentlichen Krankenhäusern erlauben würde, werden nicht geführt. Von einer anfragebezogenen retrospektiven manuellen Auswertung und Darstellung wird auf Grund des exorbitanten Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden Ressourcenbindung aus Gründen der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen.

Zu den Fragen 9 und 19:

- *Gab es seitens des Ressorts einen Austausch mit Vertretern der Krankenanstalten (öffentlich wie privat), um die Sicherheit in Krankenanstalten bzw. deren Areal zu verbessern?*
 - a. Wenn ja, welche konkreten Themen wurden besprochen?*
 - b. Wenn ja, welche konkreten Vorschläge wurden umgesetzt bzw. befinden sich in Umsetzung?*
 - c. Wenn nein, warum gab es keinen derartigen Austausch?*
- *Gab es seitens des Ressorts einen Austausch („Runder Tisch“) mit Vertretern der Ärztekammer oder sonstigen Interessensvertretung, um die Sicherheit im Bereich der niedergelassenen Ärzte zu verbessern?*
 - a. Wenn ja, welche konkreten Themen wurden besprochen?*
 - b. Wenn ja, welche konkreten Vorschläge wurden umgesetzt bzw. befinden sich in Umsetzung?*
 - c. Wenn nein, warum gab es keinen derartigen Austausch?*

Im April 2026 fand ein Informationsaustausch zwischen der Landespolizeidirektion Steiermark und der Steirischen Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. (KAGes) statt. Thema des Austauschs waren die wahrgenommene Erhöhung des Aggressionspotenzials von Patienten und deren Begleitern gegenüber dem Pflegepersonal, die dahingehende

Sensibilisierung sowie die Besprechung möglicher Präventionsmaßnahmen. In Zukunft sollen weitere Treffen stattfinden.

Gerhard Karner

